# Syntax natürlicher Sprachen

5: Dependenzgrammatik und Dependency Parsing

#### A. Wisiorek

Centrum für Informations- und Sprachverarbeitung, Ludwig-Maximilians-Universität München

21.11.2023

# 1. Dependenzstruktur

- Dependenzstruktur
  - Eigenschaften der Dependenzstruktur
  - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
  - Typen von Dependenzrelationen
- Dependenzgrammatik
  - Formale Eigenschaften
  - Dependenzregeln
  - Ambiguität und PP-Modellierung
  - Projektivität
- Dependency Parsing
  - Dependency-Treebanks
  - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
  - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

# 1.1. Eigenschaften der Dependenzstruktur

- Dependenzstruktur
  - Eigenschaften der Dependenzstruktur
  - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
  - Typen von Dependenzrelationen
- Dependenzgrammatik
  - Formale Eigenschaften
  - Dependenzregeln
  - Ambiguität und PP-Modellierung
  - Projektivität
- Dependency Parsing
  - Dependency-Treebanks
  - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
  - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

### notwendige vs. nicht-notwendige Konstituenten

- Ergebnis Konstituentenanalyse (Eliminierungstest):
  - → bestimmte Wörter **nur mit anderen eliminierbar:**

#### unilaterale Abhängigkeit:

eine sehr schwierige Aufgabe

\*eine sehr <del>schwierige</del> Aufgabe eine <del>sehr</del> schwierige Aufgabe

(\* = ungrammatisch)

#### bilaterale Abhängigkeit:

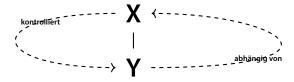
Beantworte den Brief

\*Beantworte den Brief

\*Beantworte den Brief

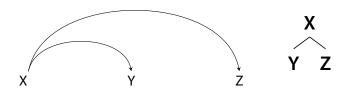
## Dependenzrelation

- Dependenzrelation < Y, X > ist eine binäre asymmetrische Relation zwischen einem Kopf X und seinem Dependenten Y
  - binär: zweistellige Relation zwischen zwei Wörtern X und Y, wobei (das Vorkommen oder die Form von) Y von (dem Vorkommen oder der Form von) X abhängt
  - asymmetrisch: wenn Y abhängig von X ist, dann ist X nicht abhängig von Y



#### Kontrollrelation

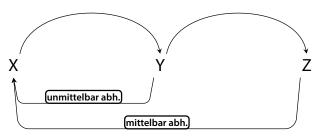
- Kontrolle als umgekehrte Dependenzrelation:
   X, Y >: X regiert Y (X ist Kopf/Regens von Y)
- Darstellung Kontrollrelation mit Pfeilen (gerichteter Graph) oder implizit durch vertikale Anordnung



WICHTIG: ein Wort kann nur von einem anderen Wort abhängen: nur 1
 Kopf pro Dependent! (aber mehrere Dependenten pro Kopf möglich)

# unmittelbare vs mittelbare Dependenz

Relation der unmittelbaren und der mittelbaren Abhängigkeit:



zum Vergleich:



Abbildung: Konstituenten- und Dependenzstrukturschema

# Dependenzstruktur

- Dependenzstruktur: Menge der durch die Relation der Dependenz/Kontrolle verbundenen lexikalischen Einheiten (Wörter; ggf. auch Stämme und Affixe)
- direkte Untersuchung der hierarchischen Beziehungen der Einheiten im Satz (wie ihr Vorkommen und ihre Form voneinander abhängen)
- Verb als Wurzelknoten des Satzes, von dem alle anderen Knoten unmittelbar oder mittelbar abhängen
- in einer Phrase: Kopf kontrolliert Dependenten; Dependenten hängen von Kopf ab
- ein Wort kann nur von einem anderen Wort abhängen: nur 1 Kopf pro Dependent! (aber mehrere Dependenten pro Kopf möglich)

## Beispiel Dependenzstruktur



Abbildung: Einfacher Dependenzbaum (auch: Stemma)

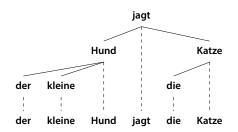


Abbildung: Dependenzbaum mit Berücksichtigung der linearen Ordnung

# 1.2. Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur

- Dependenzstruktur
  - Eigenschaften der Dependenzstruktur
  - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
  - Typen von Dependenzrelationen
- Dependenzgrammatik
  - Formale Eigenschaften
  - Dependenzregeln
  - Ambiguität und PP-Modellierung
  - Projektivität
- Dependency Parsing
  - Dependency-Treebanks
  - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
  - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

# Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur

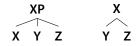


Abbildung: Konstituenten- und Dependenzstrukturschema

#### Übersicht Dependenzstruktur

- Elemente der Struktur (Knoten)  $\rightarrow$  Wörter
- Relationen der Struktur (Kanten) → Dependenzrelationen (z. B. Subjekt, Objekt)
- ullet syntaktische Kategorien o gerichtete Kanten = Dependenzrelationen
- Kategorientyp → funktional / relational
- Strukturinformationen in Kanten des Syntaxbaums (funktionale Kategorien)

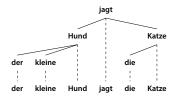
#### Konstituentenstruktur = Phrasenstrukturgrammatik (PSG)

- Analyse des Aufbaus der Satzstruktur durch Zergliederung in Konstituenten
- Zusammensetzung von Wörtern zu syntaktischen Einheiten
- Subjekt-Prädikat-Grundstruktur
- Strukturinformation in Knoten (Kategorien des strukturellen Aufbaus)
- phrasale Knoten

### Dependenzstruktur = relationale Wortgrammatik

- Analyse Satzstruktur 'von innen heraus' (vom Verb ausgehend)
- Beziehung zwischen Wörtern
- Subjekt und Objekt gleichrangige Argumente des Verbs (beide valenzgefordert)
- Strukturinformation in Kanten (relationale Kategorien)
  - $\rightarrow$  Label einer Kante = syntaktische Funktion des Dependenten!
- keine phrasalen Knoten, flachere Struktur als PSG

## Beispiel Dependenz- vs Konstituentenstruktur



#### Abbildung: Dependenzbaum mit Wortartenangaben

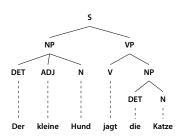


Abbildung: zum Vergleich: Konstituentenstruktur

# Beispiel Dependenz- vs Konstituentenstruktur

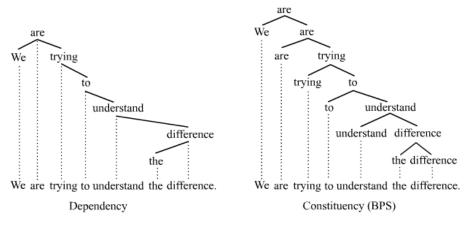


Abbildung: Geordneter Dependenzbaum - Konstituentenbaum (von Tjo3ya - eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=17517283)

# Beziehung Dependenz / Konstituenz

#### Dependenz in Konstituentenstruktur

- implizite Dependenzanalyse in Phrasenkategorien durch Kopf-Prinzip (X-Phrase)
  - $\rightarrow$  Phrasenkopf ist Regens aller anderen Schwesterknoten
- in X-Bar-Theorie: Ergänzung und Angabe als Komplement und Adjunkt über Strukturposition definiert
- Konstituenten in Dependenzstruktur
  - implizite Konstituentenanalyse: Teilbäume als Konstituenten (aber nicht alle Konstituenten repräsentiert: VP)

# Transformation Konstituenten- in Dependenzstruktur

#### Transformationsregeln

- head-finding-rules (Kopfannotation)
  - Perkolationsregeln für Hochreichen des Kopfes:
    - $\rightarrow$  head(NP) = head(N)
    - $\rightarrow$  head(VP) = head(V)
    - → head(PP) = head(NP), gemäß UD-Schema (alternativ: head(PP) = head(P))
    - $\rightarrow$  head(S) = head(VP)
- Regel für die Bestimmung der Dependenzrelationen:
  - die Köpfe der Ko-Konstituenten einer Einheit sind die Dependenten ihres Kopfes
    - ightarrow außer der Kopf selbst: asymmetrische Relation ist irreflexiv
- Regeln für das Labeln der Relationen:
  - Label der Dependenzrelation: syntaktische Funktionen
    - $\rightarrow$  im einfachsten Fall auch Wortart des Dependenten

### von Phrasenstrukturbaum zu Dependenzbaum

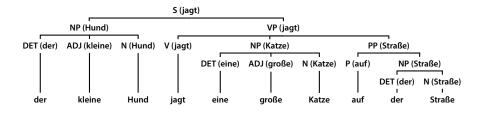


Abbildung: Phrasenstruktur mit Kopfannotation

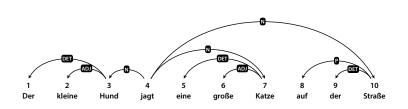


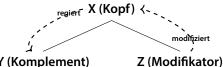
Abbildung: daraus abgeleitete Dependenzstruktur

# 1.3. Typen von Dependenzrelationen

- Dependenzstruktur
  - Eigenschaften der Dependenzstruktur
  - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
  - Typen von Dependenzrelationen
- Dependenzgrammatik
  - Formale Eigenschaften
  - Dependenzregeln
  - Ambiguität und PP-Modellierung
  - Projektivität
- Dependency Parsing
  - Dependency-Treebanks
  - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
  - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

# Typen von Dependenzrelationen

- Typ 1: Rektion
  - bilaterale Dependenz: Kopf kann nicht ohne Dependent auftreten; (Kasus-)Form des Dependenten von Kopf bestimmt
    - → Dependent ist **Komplement**
- Typ 2: Modifikation
  - unilaterale Dependenz: Kopf kann ohne Dependent auftreten; (Kasus-)Form des Dependenten unabhängig von Kopf
    - → Dependent ist **Adjunkt oder Attribut**



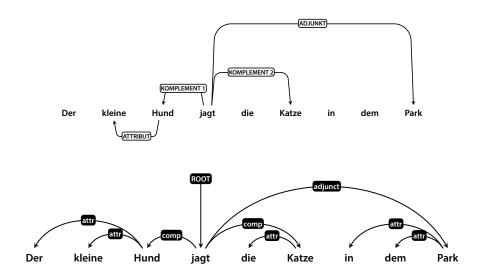
Y (Komplement)

### Übersicht Rektion vs Modikfikation

REKTION		MODIFIKATION
	verbal	
Komplement		Adjunkt
(= Ergänzung)		(= Angabe)
	nominal	
(nominales		Attribut
Komplement)		

- eingeschränkter Adjunkt-Begriff gegenüber X-Bar-Theorie! (nominale Modifkatoren als Attribute)
- Anmerkung: bestimmte nominale Attribute k\u00f6nnen auch als Komplemente aufgefasst werden, z.B. Genitivattribut: der Beweis des Theorems

# Beispiel Komplement vs Adjunkt vs Attribut



# Komplement (auch: Ergänzung / Aktant / Argument)

- Vorkommen des Dependents vom Kopf gefordert

   → meist auch die Form gefordert: quantitative vs qualitative Valenz)
- valenzgebundener Dependent (obligatorisch)
- Leerstelle (Bühler) beim Kopf (insbes. beim Verb), die mit bestimmter Konstituente in bestimmter Form zu füllen ist
- Anzahl der Leerstellen = Valenz, Subkategorisierungsrahmen,
   Argumentstruktur
- weiter Komplementbegriff: enthält auch Subjekt

# Modifikator (Adjunkt / Angabe oder Attribut)

- Vorkommen und Form des Dependents NICHT vom Kopf gefordert
- nicht-valenzgebundener Dependent (optional)
- Leerstellen beim Dependent, mit der er sich an einen Kopf bestimmten Typs andocken kann (Ergebnis ist ein Syntagma gleichen Typs wie der Kopf)
- Adjunkt als verbaler Modifikator (auch: Angabe / Zirkumstant)
- Attribut als nominaler Modifikator
- eingeschränkter Adjunkt-Begriff gegenüber X-Bar-Theorie!

# 2. Dependenzgrammatik

- Dependenzstruktur
  - Eigenschaften der Dependenzstruktur
  - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
  - Typen von Dependenzrelationen
- Dependenzgrammatik
  - Formale Eigenschaften
  - Dependenzregeln
  - Ambiguität und PP-Modellierung
  - Projektivität
- Dependency Parsing
  - Dependency-Treebanks
  - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
  - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

# 2.1. Formale Eigenschaften

- Dependenzstruktur
  - Eigenschaften der Dependenzstruktur
  - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
  - Typen von Dependenzrelationen
- Dependenzgrammatik
  - Formale Eigenschaften
  - Dependenzregeln
  - Ambiguität und PP-Modellierung
  - Projektivität
- Dependency Parsing
  - Dependency-Treebanks
  - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
  - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

# Formale Eigenschaften der Dependenzstruktur

- gerichteter Graph als Repräsentationsformalismus:  $G = \langle M, R \rangle$ 
  - *M*: Elementmenge = Knoten (hier: Wörter)
  - R: Relation zwischen Elementen von M
    - $\rightarrow$  Menge geordneter Paare = gerichtete Kanten (directed edges /arcs)
    - $\rightarrow$  hier: Abhängigkeitsrelation
- Dependenzstruktur hat genau einen Wurzelknoten (ROOT)
- ein Wort kann mehrere Dependenten haben
- ein Wort kann nur von von einem Wort abhängen (und nicht von sich selbst)
- Kanten können markiert (gelabelt) oder unmarkiert sein





# 2.2. Dependenzregeln

- Dependenzstruktur
  - Eigenschaften der Dependenzstruktur
  - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
  - Typen von Dependenzrelationen
- Dependenzgrammatik
  - Formale Eigenschaften
  - Dependenzregeln
  - Ambiguität und PP-Modellierung
  - Projektivität
- Dependency Parsing
  - Dependency-Treebanks
  - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
  - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

# Dependenzregeln

- Modellierung Dependenzstruktur mit formaler Grammatik möglich
- Dependenzregeln geben die Beziehung zwischen Kopf und Dependent an:
  - $\rightarrow$  Wortgrammatik:
    - LHS: Kopf
    - RHS: Dependent
- Beispielregeln: jagt -> Hund, jagt -> Katze

# Dependenzgrammatik in NLTK

```
sent= 'der Mann schenkt der Frau das Buch'
3
   grammar = nltk.DependencyGrammar.fromstring("""
   'gibt' -> 'Mann' | 'Frau' | 'Buch'
   'schenkt' -> 'Mann' | 'Frau' | 'Buch'
  'Mann' -> 'der'
  'Frau' -> 'der' | 'die'
   'Buch' -> 'das'
   """)
10
11
   parser = nltk.ProjectiveDependencyParser(grammar)
   for tree in parser.parse(sent.split()):
12
       print(tree)
13
14
   #(schenkt (Mann der) (Frau der) (Buch das))
```

# 2.3. Ambiguität und PP-Modellierung

- Dependenzstruktur
  - Eigenschaften der Dependenzstruktur
  - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
  - Typen von Dependenzrelationen
- Dependenzgrammatik
  - Formale Eigenschaften
  - Dependenzregeln
  - Ambiguität und PP-Modellierung
  - Projektivität
- Dependency Parsing
  - Dependency-Treebanks
  - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
  - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

# Ambiguität in Dependenzgrammatik

- auch in der Dependenzstruktur kann syntaktische Ambiguität ausgedrückt werden
- im Beispiel (vgl. NLTK book) ermöglichen die folgenden 2
   Dependenzregeln die PP-Attachment-Ambiguität:

```
shot -> in
elephant -> in

shot
lelephant
lelephant
in
lpajamas
lpajamas
lmy
```

 $\rightarrow$  HINWEIS: diese Analyse der PP-Relationen mit P als Kopf der PP ist konträr zu der in der Vorlesung bevorzugten Analyse mit dem Kopf der NP als Kopf der PP!

# PP-Attachment-Ambiguität in Dependenzgrammatik

```
1 sent= 'I shot an elephant in my pajamas'
2 
3 grammar = nltk.DependencyGrammar.fromstring("""
4 'shot' -> 'I' | 'elephant' | 'in'
5 'elephant' -> 'an' | 'in'
6 'in' -> 'pajamas'
7 'pajamas' -> 'my'
8 """)
```



pajamas

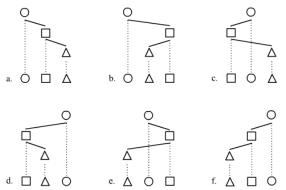
my

# 2.4. Projektivität

- Dependenzstruktur
  - Eigenschaften der Dependenzstruktur
  - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
  - Typen von Dependenzrelationen
- Dependenzgrammatik
  - Formale Eigenschaften
  - Dependenzregeln
  - Ambiguität und PP-Modellierung
  - Projektivität
- Dependency Parsing
  - Dependency-Treebanks
  - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
  - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

# Projektivität und Nichtprojektivität

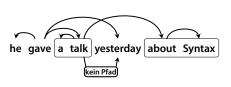
- projektive Struktur: nur projektive Kanten, d. h. es gibt einen Pfad vom Kopf der Relation zu jedem Wort zwischen Kopf und Dependent
- nicht-projektive Struktur = Überschneidung von Kanten
   → c) und e) in folgendem Beispiel enthalten eine nicht-projektive Kante:



#### Abbildung:

https://en.wikipedia.org/wiki/Discontinuity\_(linguistics)

## Beispiel: nicht-projektive Struktur



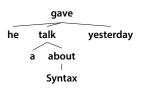


Abbildung: Dependenzanalyse diskontinuierlicher = nicht-projektiver Struktur (mit und ohne Berücksichtigung linearer Ordnung)

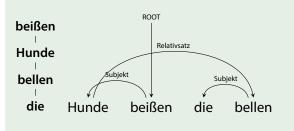
- linguistisch: nicht-projektive Strukturen entstehen durch diskontinuierliche Elemente
  - ightarrow freie Wortstellung und long distance dependencies

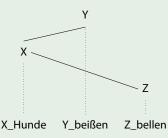
# Nicht-projektive Strukturen: Dependenzgrammatik

- Dependenzgrammatik: unabhängig von linearer Anordnung (Abhängigkeitsrelationen)
- aber: bestimmte Dependency Parsingalgorithmen können nicht-projektive Strukturen nicht verarbeiten

#### **Beispiel Relativsatz**

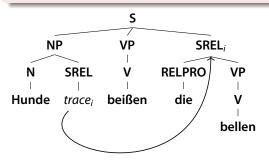
• Dependent eines Wortes folgt nach dessen Kopf, vgl c) oben





# Nicht-projektive Strukturen: CFG

- diskontinuierliche Strukturen entstehen durch Herausbewegung von Phrasen/Konstituenten
- mit CFGs: nicht direkt modellierbar (überkreuzende Kanten)
- nur mit *traces* (Leerstelle + Movement/Transformationsregeln)



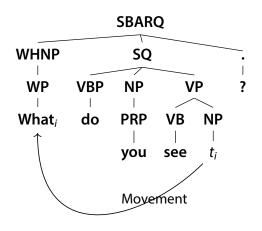
## Vorteil Dependenzgrammatik

- Dependenzgrammatiken sind besser als Konstituentengrammatiken geeignet, diskontinuierliche Strukturen abzubilden
  - → Modellierung **relationaler Struktur**, nicht der linearen Anordnung
  - → Dependenzstruktur abstrahiert von der linearen Anordnung
  - → **bei Verarbeitung** (Parsing) können **nicht-projektive Strukturen aber problematisch** sein
- bei Ableitung Dependenzgrammatik von PSG-Treebanks durch head-finding-rules ergeben sich automatisch projektive Strukturen

#### Exkurs: Diskontinuierliche Konstituenten

- auch: long distance dependencies
- Heraustrennung von Teilkonstituenten einer Konstituente
- Problem für Baumdarstellung:
  - $\rightarrow$  **Überkreuzung** = nicht-projektiv
- Lösung: leere Knoten (empty nodes:  $0, \epsilon, t$ , NONE)
  - $\rightarrow$  trace (**Spur**): Konzept der Transformationsgrammatik
- Transformationsgrammatik:
  - → Annahme: **Tiefen- und Oberflächenstruktur**
  - $\rightarrow$  abstrakte vs. beobachtbare Form von Sätzen
  - $\rightarrow$  z. B.: Annahme deutsche Tiefenstruktur der VP: OV (den Hund sehen)
  - → **Transformationsregelanwendung** zur Erzeugung der Oberflächenstruktur: **läßt Spur zurück**
- im Englischen relativ begrenzt: z.B. Topikalisierung, Extraposition,
   Wh-fronting

#### Analyse *long distance dependencies* mit Spur (t)



# 3. Dependency Parsing

- Dependenzstruktur
  - Eigenschaften der Dependenzstruktur
  - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
  - Typen von Dependenzrelationen
- Dependenzgrammatik
  - Formale Eigenschaften
  - Dependenzregeln
  - Ambiguität und PP-Modellierung
  - Projektivität
- Dependency Parsing
  - Dependency-Treebanks
  - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
  - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

## Konstituenten- vs. Dependenzgrammatik in CL

- in Computerlinguistik waren historisch Konstituenten-basierte
   Formalismen dominant (Chomsky-Tradition Generativer Grammatik)
  - siehe Stanford PCFG Parser
- aber: Dependenzbasierte Syntaxmodelle werden immer wichtiger
  - siehe u.a. spaCy
  - Syntaxmodelle von binären Abhängigkeitsrelationen zwischen Wörtern statt Phrasenstruktur-Grammatikregeln (PSG)
  - Dependency-Parsing-Modelle k\u00f6nnen aus Dependency-Treebanks induziert werden
    - ightarrow Dependency-Treebanks können handannotiert sein oder abgeleitet aus PSG-Treebank
  - Dependenzanalysen können auch sekundär aus Analysen mit konstituentenbasierten Parsern erzeugt werden
    - $\rightarrow$  z. B. ursprünglich beim Stanford-Parser
    - $\rightarrow$  inzwischen auch natives Dependency-Modell in Stanford-NLP-Tools (stanza = python-Package)

#### Vorteile von Dependenzmodellen

- Relationale Informationen direkt vorhanden statt indirekt über Position in Strukturbaum
  - ightarrow Verwendung z. B. für Informationsextraktion und semantisches Parsing
- Wortgrammatik = direkte Modellierung von Relation zwischen Wörtern
  - $\rightarrow$  keine Lexikalisierung notwendig
- Dependenzgrammatik als Wortgrammatik
  - $\Rightarrow$  reduziert *sparse data*-Problem bei Parameterabschätzung

# 3.3. Dependency-Treebanks

- Dependenzstruktur
  - Eigenschaften der Dependenzstruktur
  - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
  - Typen von Dependenzrelationen
- Dependenzgrammatik
  - Formale Eigenschaften
  - Dependenzregeln
  - Ambiguität und PP-Modellierung
  - Projektivität
- Dependency Parsing
  - Dependency-Treebanks
  - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
  - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

#### Dependency-Treebanks

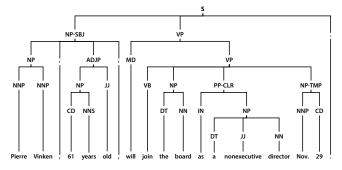
- von Experten erstellte dependenzsyntaktisch annotierte Korpora:
  - relationsannotierte Tokenlisten = Knoten + Relationen
  - verschiedene Formate: dot-Format, CoNLL-Format
- Einsatz zu Training und Evaluation von Dependenz-Parsing-Systemen

## Gewinnung *Dependency-Treebanks* aus **PSG-Treebanks**:

- Transformation von kopfannotierten Konstituenten-Bäumen in einen Dependenzgraph (s. Sitzung 5):
  - 1 Finden aller head-dependent-Relationen über head-finding-rules
  - 2 Labeln der Relationen über handgeschrieben Regeln
    - $\rightarrow$  Bestimmung Relationstyp **über Strukturposition**:
    - NP mit Mutterknoten S ist subj
    - → bei Penn-Treebank: Verwendung funktionaler Informationen in den Nichtterminalen: NP-SB I

#### Funktionale Kategorien in Penn Treebank:

- Grammatische Relationen/funktionale Angaben in den phrasalen Kategorien, z. B.: NP-SBJ
  - ightarrow PP-CLR: 'closely related', z. B. für präpositionales Objekt
  - ightarrow NP-PUT: adverbiales Komplement von put
  - ightarrow NP-ADV: für Kasusadverbial

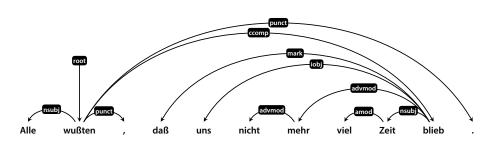


#### CoNLL-Dependency-Treebanks:

- CoNLL: Shared Tasks zu Dependency Parsing: mit annotierten Treebanks für Evaluation der Systeme
- UD-Treebanks (>30 Sprachen) im CoNLL-U-Format:
   → http://universaldependencies.org/format.html
- TIGER Dependency Bank (in Dependency-Format konvertiertes TIGER-Korpus, deutsch) verwendet in CoNLL und UD-Treebanks, konvertiert in Stanford bzw. Universal Dependencies

1	Alle	alle	PRON	PIS	Case=Nom	2	nsubj	_	_
2	wußten	wissen	VERB	VVFIN	Number=Plur	0	root	_	SpaceAfter=No
3	,	,	PUNCT	\$,	_	2	punct	_	_
4	daß	daß	SCONJ	KOUS	_	10	mark	_	-
5	uns	wir	PRON	PPER	Case=Dat	10	iobj	_	-
6	nicht	nicht	PART	PTKNEG	Polarity=Neg	7	advmod	_	1
7	mehr	mehr	ADV	ADV	_	10	advmod	_	-
8	viel	viel	ADJ	PIAT	Case=Nom	9	amod	_	_
9	Zeit	Zeit	NOUN	NN	Case=Nom	10	nsubj	_	_
10	blieb	bleiben	VERB	VVFIN	Number=Sing	2	ccomp	_	SpaceAfter=No
11			PUNCT	\$.	_	2	punct	_	_

Tabelle: Satz im CoNLL-Format (deutsches UD-Korpus)



# 3.4. Statistische Dependency-Parsing-Modelle

- Dependenzstruktur
  - Eigenschaften der Dependenzstruktur
  - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
  - Typen von Dependenzrelationen
- Dependenzgrammatik
  - Formale Eigenschaften
  - Dependenzregeln
  - Ambiguität und PP-Modellierung
  - Projektivität
- Dependency Parsing
  - Dependency-Treebanks
  - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
  - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

## Typen von Dependency-Parsing-Modellen

- Übergangsbasiertes Dependenz-Parsing:
  - → Stack-basierter Shift-Reduce-Parser
  - → **Auswahl des Übergangs** von einem Zustand (**Konfiguration** von Stack, Buffer und erkannten Relationen) zum nächsten **über Klassifikator**
  - ightarrow Klassifikator: bildet Konfigurationen auf Übergänge ab
  - ightarrow trainiert anhand von Dependency-Treebank
- Graphbasiertes Dependenz-Parsing:
  - → **Auswahl von am besten bewerteten Baum** im Graph aller möglichen Relationen zwischen den Wörtern eines Satzes
  - → Lernen der **Gewichte der Relationen** anhand von

#### Dependency-Treebank

- → Vorteil: **Parsing nicht-projektiver Strukturen** möglich (diskontinuierliche Strukturen)
- ightarrow Vorteil: **globale Bewertung der Dependenzstruktur von Sätzen** statt lokaler Entscheidungen

# Übergangsbasierte Parsing-Systeme

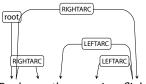
- Malt-Parser (Nivre et al.): transition-based Dependency Parser
- Stanford-Dependency-Parser (Manning et al.):
  - neben der Transformation von PCFG-geparsten Konstituentenbäumen in Dependenzgraphen (englishPCFG. ser.gz):
  - Transition-based Dependency-Parsing-Modell:
     → englishFactored.ser.gz: verwendet PCFG-Parser und Dependenz-Parser und vergleicht Ergebnisse
- **spaCy**: *transition-based* Dependency-Parsing; Modelle gelernt mit neuronalen Netzen (https://spacy.io/models/#architecture)

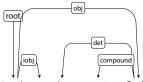
# 3.5. Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

- Dependenzstruktur
  - Eigenschaften der Dependenzstruktur
  - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
  - Typen von Dependenzrelationen
- Dependenzgrammatik
  - Formale Eigenschaften
  - Dependenzregeln
  - Ambiguität und PP-Modellierung
  - Projektivität
- Dependency Parsing
  - Dependency-Treebanks
  - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
  - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

- SHIFT-Operation: Wörter in Wortliste (Buffer) auf Stack
  - → Stack wird mit root-Knoten initialisiert
  - ightarrow Abschluss, wenn Wortliste leer und nur noch root auf Stack
- REDUCE-Operation:
  - $\rightarrow$  statt Ersatz durch Nonterminal (CFG):
  - ⇒ Hinzufügen von Relation zwischen den beiden obersten Elementen auf dem Stack
  - ⇒ Löschen des Dependents vom Stack

- 2 mögliche REDUCE-Operationen (je nach Position Kopf):
  - **LEFTARC** (Kopf rechts): the  $\leftarrow$  flights
  - **RIGHTARC** (Kopf links): book  $\rightarrow$  me
- Einschränkung bei RIGHTARC: nur, wenn der Dependent der möglichen Relation nicht Kopf einer der Relationen aus der Menge offener Relationen ist
  - ightarrow Einschränkung verhindert, dass **Wort zu früh vom Stack** genommen wird
  - ightarrow dagegen LEFTARC: immer möglich (d.h. nur projektive Strukturen, siehe unten)

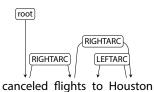


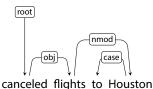


Book me the morning flight

Book me the morning flight

3 3		-	3
Stack	Word List (Buffer)	Transition	Relation Added
[root]	[book, me, the, morning, flight]	SHIFT	
[root, book]	[me, the, morning, flight]	SHIFT	
[root, book, me]	[the, morning, flight]	RIGHTARC	$(book \rightarrow me)$
[root, book]	[the, morning, flight]	SHIFT	
[root, book, the]	[morning, flight]	SHIFT	
[root, book, the, morning]	[flight]	SHIFT	
[root, book, the, morning, flight]		LEFTARC	$(morning \leftarrow flight)$
[root, book, the, flight]		LEFTARC	(the ← flight)
[root, book, flight]	0	RIGHTARC	(book $\rightarrow$ flight)
[root, book]		RIGHTARC	$(root \rightarrow book)$
[root]	0	Done	
	[root] [root, book] [root, book, me] [root, book, the] [root, book, the] [root, book, the, morning] [root, book, the, morning, flight] [root, book, the, flight] [root, book, flight] [root, book]	[root] [book, me, the, morning, flight] [root, book] [me, the, morning, flight] [root, book] [the, morning, flight] [root, book, the] [morning, flight] [root, book, the, morning] [root, book, the, morning, flight] [root, book, the, flight] [morning, flight] [morning, flight] [morning, flight] [morning, flight] [morning, flight] [me, the, morning, flight] [the, morning, flight] [me, the, morning, flight] [the, morning, flight] [morning, flight]	[root]     [book, me, the, morning, flight]     SHIFT       [root, book]     [me, the, morning, flight]     SHIFT       [root, book, me]     [the, morning, flight]     RIGHTARC       [root, book]     [the, morning, flight]     SHIFT       [root, book, the]     [morning, flight]     SHIFT       [root, book, the, morning]     [flight]     SHIFT       [root, book, the, morning, flight]     []     LEFTARC       [root, book, the, flight]     []     RIGHTARC       [root, book]     []     RIGHTARC       [root, book]     []     RIGHTARC





	Stack	Word List (Buffer) Transition		
	[root,canceled,flights]	[to, Houston]	SHIFT oder RIGHTARC ?	
mögliche Übergänge:				Relation Added
SHIFT	[root,canceled,flights,to]	[Houston]		-
RIGHTARC	[root,canceled]	[to, Houston]		$(canceled \rightarrow flights)$

#### • richtiger Übergang: SHIFT

- ightarrow bei RIGHTARC wird flights zu früh vom Stack entfernt; Relation (flights
- $\rightarrow$  Houston) wäre dann nicht mehr möglich

#### **Evaluation von Dependenz-Parsing-Systemen**

- Überprüfung an Testmenge (Teilmenge Dependency-Treebank)
- unlabeled attachment accuracy: korrekte Zuweisung Dependent zu Kopf
- labeled attachment accuracy: korrekte Zuweisung und korrekte Relation zwischen Dependent und Kopf